

Neuland-Wanderweg

Ab der **ehemaligen Waldgaststätte Fichteheim** laufen Sie stetig bergauf, bis Sie bei exakt 200 m ü. NN. eine breite Forststraße erreichen. Fast eben geht es – unter einer Hochspannungsleitung hindurch – zum **Markengrund**. Auf der Südvariante des **Hermannswegs** angekommen, führt Sie der Neuland-Wanderweg am Südhang des Kalksteinkamms entlang. Auf Schritt und Tritt erleben Sie nun einen ständigen Wechsel zwischen Sand und Kalk. Nach einigen Windungen erreicht der Weg mit 250 m ü. NN. seinen höchsten Punkt. Nun wird es ständig lauter, denn knapp 250 Meter lang wandern Sie neben der **Autobahn A2**. Danach erwartet Sie ein Naturdenkmal der besonderen Art: ein **Kalk-Trockenrasen**, der wegen seiner seltenen Tier- und Pflanzenarten unter Naturschutz steht.

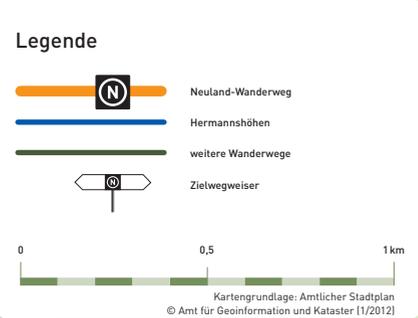
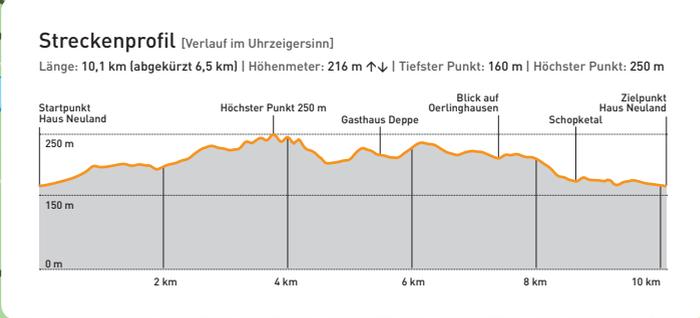
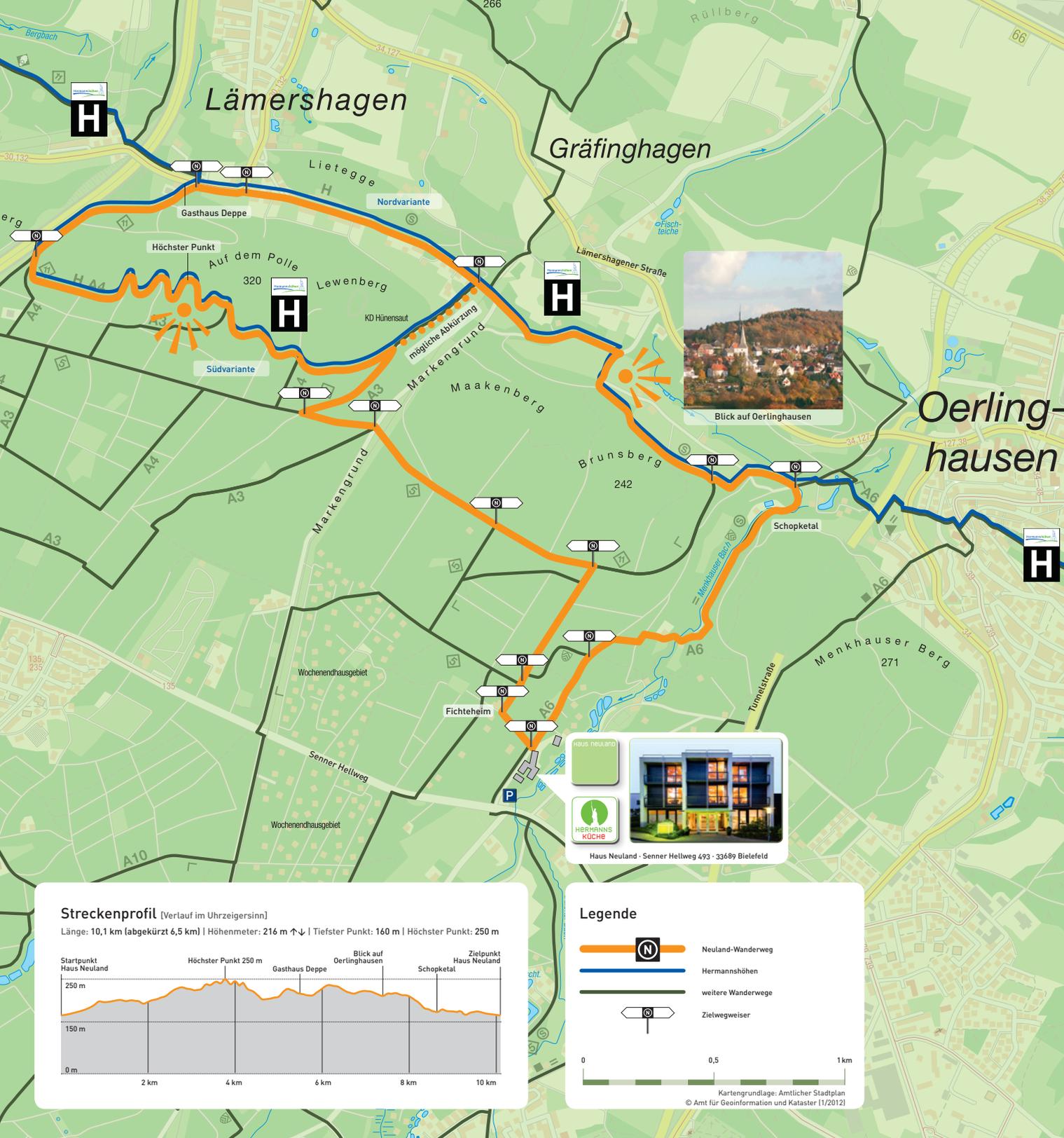
Vom **Gasthaus Deppe** (228 m ü. NN.) kommend erstreckt sich südlich des **Wandwegs** zwischen dem mittleren und dem südlichen Kamm des Teutoburger Walds ein Längstal. Auf der Nordseite befindet sich der heutige Bielefelder Stadtteil **Lämershagen**, eine mittelalterliche Siedlungsgründung der Ravensberger Herren. Nach Süden haben Sie einen freien Blick zu dem aus Kreidekalken aufgebauten Kamm, der durch ein stimmungsvolles Auf und Ab gekennzeichnet ist. Entlang des Wandwegs stehen einige Häuser (z.B. Haus-Nr. 41 und 48) aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts, die aus dem hier gebrochenen **Osning-Sandstein** erbaut worden sind.

Nördlich der Stelle, an der die beiden Teile des H-Wegs wieder zusammenkommen, befindet sich eine geologische Besonderheit. Der **Osning-Sandstein** enthält hier Eisenerzflöze, ferner stößt man hier auf Kohle. Dass hier früher Bergbau betrieben wurde, dokumentieren noch heute Straßennamen wie der Kohlenweg. Nach Süden zweigt ein breiter, zunehmend sandiger Weg in Richtung Markengrund ab. Marken waren gemeinschaftlich genutzte land- oder forstwirtschaftliche Flächen.

Unser Weg umgeht den in der Talmitte gelegenen Hof Brinkmann, in dessen Umfeld in den vergangenen Jahrzehnten Sand abgebaut wurde. Beim Weitergehen bietet sich ein Blick auf die reizvolle Silhouette der Stadt **Oerlinghausen**.

Hinunter zum **Schopketal** trifft man südlich des Wegs auf ein Hügelgrab, das zu etwa 250 Gräbern im lippischen Teil der Senne gehört. Dann folgt der Weg dem Naturschutzgebiet **»Menkhauser Bachtal mit Schopketal«** (185 m ü. NN) mit seltener Flora und Fauna. Der **Menkhauser Bach** ist einer der wenigen Bächläufe, die mit einer ausreichend großen Wassermenge im Teutoburger Wald entspringen und zusammen mit kleinen Nebenflüssen ganzjährig Wasser in die Senne hinein führen.

Unser Weg verläuft ca. 800 Meter weit durch das tiefeingeschnittene Tal, überquert dann den Bach und es geht zwischendurch noch ein kurzes Stück bergauf. Mit nur 160 m ü. NN. erreichen Sie am **Haus Neuland** den niedrigsten Punkt des Wanderwegs.



Hermanns Küche in Haus Neuland

Wir freuen uns auf Sie!



Genießen Sie den Mittagstisch von 12 bis 13.30 Uhr. Es erwartet Sie ein täglich wechselndes Angebot aus Salatbuffet, Suppe und Dessert. Als Hauptgang stehen immer etwas Vegetarisches und ein Fisch- oder Fleischgericht zur Wahl. Sie können nach Herzenslust alles mit allem kombinieren. Und eine Tasse Kaffee, Cappuccino oder einen schönen Tee haben wir jederzeit für Sie parat.



Bergstadt Oerlinghausen

Rund 2,5 Kilometer durch den Teutoburger Wald und Sie können einen Abstecher in das Städtchen Oerlinghausen machen. Sie finden dort eine sehenswerte Innenstadt mit einer gotischen Kirche aus dem 9. Jahrhundert. Auch das Archäologische Freilichtmuseum ist einen Besuch wert.

Hermannshöhen – Hermannsweg

Den Blick über weitläufige Landschaften schweifen lassen und traumhafte Aussichten genießen. Mitten in der Region des Teutoburger Walds gelegen, bieten die Hermannshöhen Wandertouren von einzigartiger Vielfalt.

Auf dem Neuland-Wanderweg können Sie eine davon entdecken. Der Hermannsweg führt Sie über den Kamm des Teutoburger Walds. Gemeinsam mit dem Eggeweg bildet er die Hermannshöhen, die zu den schönsten Wanderwegen Deutschlands, den Top Trails of Germany, gehören. Weitere Infos unter www.hermannshoehen.de



Foto Titel und Rückseite links:
Teutoburger Wald Tourismus
Foto »Blick auf Oerlinghausen«:
K. Hoffmann/Teutoburger Wald Tourismus
Foto diese Seite und Rückseite rechts:
Haus Neuland

wege neu entdecken

HAUS NEULAND



Gefördert durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

In Zusammenarbeit mit:



Teutoburger-Wald-Verein e.V.

Vielen Dank für die Organisation der Förderung, Planung, Beschilderung und Wegepflege, Wegbeschreibung, Tipps und Fachwissen, Personal-Schulung und für die vielfältige Unterstützung mit engagiertem persönlichen Einsatz rund ums Wandern.
www.teutoburgerwaldverein.de



Sennestadtverein e.V.

Dankeschön für die aktive Mitwirkung bei der Überarbeitung des Neuland-Wanderwegs, Kartenstudium und nachbarschaftliche Unterstützung. Als Sennestädter verstehen wir uns als aktiver Teil der Sennestadt und freuen uns, zur Attraktivität des Lebens- und Kulturraums Sennestadt beitragen zu können.
www.sennestadtverein.de



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

www.naturpark-teutoburgerwald.de



Haus Neuland

Senner Hellweg 493
33689 Bielefeld
fon 05205.9126-0
fax 05205.9126-20

www.haus-neuland.de

www.lila-haus.de

www.hermanns-kueche.de

www.facebook.com/HausNeuland



wege neu entdecken

HAUS NEULAND

Der Neuland-Wanderweg



URLAUBSREGION
TEUTO
TEUTOBURGER WALD